

Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Erlangen | amnesty international, Ortsgruppe Erlangen | Bayerischer Flüchtlingsrat | Internationales Frauencafé Nürnberg | Flunterl – Flüchtlingsunterstützung Erlangen | EFIE e.V. – Ehrenamtliche Flüchtlingsbetreuung Erlangen

Pressemitteilung, 25.11.2011

Was ist los in der Ausländerbehörde Erlangen?

Einladung zur Pressekonferenz am 29.11.2011 in Erlangen / Erlanger Flüchtlinge berichten über die Praxis der Ausländerbehörde Erlangen

„Offen aus Tradition“ ist der Wahlspruch der Stadt Erlangen. Doch wer die Praxis der Ausländerbehörde Erlangen und besonders das Verhalten einzelner Mitarbeiter genauer kennt, den packt das kalte Grauen: Unmenschlichkeit, Abschiebungen um jeden Preis, Trennung von Familien, Tricksen und Täuschen sind an der Tagesordnung. Am 29.11.2011 werden Flüchtlinge über ihre leidvollen Erfahrungen mit der Erlanger Ausländerbehörde berichten, und erhalten dabei Unterstützung von Flüchtlingsorganisationen.

Anwesend werden sein:

Amina F., ehemalige Bewohnerin des Flüchtlingslagers Erlangen

Ali H., anerkannter Flüchtling aus Erlangen

Florim Berisha, Bewohner des Flüchtlingslagers Erlangen, dessen Familie in die Slowakei abgeschoben wurde

Rechtsanwalt Rainer Frisch, Erlangen

Anne Maya, Internationales Frauencafé Nürnberg

Dr. Michael Schöttler, amnesty international, Ortsgruppe Erlangen

José Luis Ortega Lleras, Vorsitzender des Ausländer- und Integrationsbeirats der Stadt Erlangen

Alexander Thal, Sprecher des Bayerischen Flüchtlingsrats

Natalie Walther, Flunterl – Flüchtlingsunterstützung Erlangen

Die Pressekonferenz findet statt am:

Dienstag, 29. November 2011 | 10.00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Erlangen

Äußere Brucker Str. 50 | 91052 Erlangen

Tel: 09131-16321

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Alexander Thal | Bayerischer Flüchtlingsrat | 0151-50114864